

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
 Straße Bahnhofstr. 9
 PLZ, Ort 56068 Koblenz
 Telefon 0261/108-403 Fax 0261/35860
 E-Mail vergabestelle@kvmyk.de Internet www.kvmyk.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2022_Z141

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Obermarkstraße 56, 56330 Kobern-Gondorf
Objekt: Realschule plus und Fachoberschule Untermosel

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung Beleuchtung
Lieferung und Einbau von ca. 250 Stk. LED Lampen als Einbau Panel 625x625, Einbauleuchte rund, Anbeuleuchte und Pendelleuchte. Einbau von Präsenzmeldern sowie Verkabelungsarbeiten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 03.03.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.09.2023
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E78898931>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11.01.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 10.02.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E78898931>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin am 11.01.2023 um 10:30 Uhr

Ort

[Kreisverwaltung Mayen-Koblenz](#)
[Raum 515/516](#)
[Bahnhofstraße 9](#)
[56068 Koblenz](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen

Vorschriften, in denen sie enthalten sind

keine

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in Vergabeunterlagen enthalten

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Sanierung darf nur von behördlich zugelassenen Fachfirmen (gemäß GefStoffV Anhang I Nummer 2.4 Absatz 4) für ASI-Arbeiten an schwachgebundenem Asbest durchgeführt werden. Hierbei ist durch die Fachfirma eine Sachkunde nach Anlage 3 der TRGS 519 nachzuweisen und Schutzmaßnahmen nach Abschnitt 14 der TRGS 519 umzusetzen. Ein entsprechender Nachweis ist den Angebotsunterlagen beizufügen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Nachweis Haftpflichtversicherung (Deckungssumme: 3 Mio. EUR)

Sonstiger Nachweis:

- Erklärung zur Einhaltung LTTG
- Eigenerklärung Russland Sanktionen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier